



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ottweiler, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 934	100,0	7 409	7 524
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	442	3,0	264	178
5 - 9	528	3,5	287	241
10 - 14	663	4,4	336	327
15 - 19	759	5,1	431	328
20 - 24	836	5,6	442	394
25 - 29	805	5,4	442	363
30 - 34	775	5,2	385	390
35 - 39	798	5,3	418	380
40 - 44	1 184	7,9	576	608
45 - 49	1 447	9,7	707	740
50 - 54	1 297	8,7	676	621
55 - 59	1 112	7,4	536	576
60 - 64	945	6,3	477	468
65 - 69	820	5,5	374	446
70 - 74	1 042	7,0	522	520
75 - 79	626	4,2	247	379
80 - 84	449	3,0	187	262
85 - 89	304	2,0	78	226
90 und älter	101	0,7	24	77
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	259	1,7	148	111
3 - 5	274	1,8	162	112
6 - 9	437	2,9	241	196
10 - 15	814	5,5	419	395
16 - 18	460	3,1	263	197
19 - 24	984	6,6	527	457
25 - 39	2 378	15,9	1 245	1 133
40 - 59	5 040	33,8	2 495	2 545
60 - 66	1 227	8,2	613	614
67 - 74	1 580	10,6	760	820
75 und älter	1 480	9,9	536	944
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 433	36,4	3 107	2 326
Verheiratet	7 222	48,4	3 615	3 607
Verwitwet	1 274	8,5	233	1 041
Geschieden	992	6,6	451	541
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 467	96,9	7 182	7 285
Bosnien und Herzegowina	27	0,2	9	18
Griechenland	-	-	-	-
Italien	142	1,0	81	61
Kasachstan	9	0,1	-	9
Kroatien	7	0,0	4	3
Niederlande	9	0,1	9	-
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	19	0,1	10	9
Rumänien	11	0,1	7	4
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	63	0,4	36	27
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	158	1,1	(65)	93
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 110	42,3	3 030	3 080
Evangelische Kirche	6 080	42,1	2 800	3 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 940	13,4	1 120	820

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 590	52,6	4 030	3 560
Erwerbstätige	7 270	50,3	3 880	3 390
Erwerbslose	330	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	47,4	3 040	3 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	12,3	1 040	740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	24,3	1 500	2 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,5	280	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,4	/	700
Sonstige	270	1,9	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	85,2	3 160	3 030
Beamte/-innen	460	6,4	300	160
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	3,7	/	/
Akademische Berufe	1 090	15,4	620	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	670	980
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	360	610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 000	14,1	260	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	13,0	820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,6	360	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,5	240	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	1 680	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	20,8	1 200	(310)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,8)	(110)	/
Baugewerbe	420	5,8	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	22,6	830	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	14,5	420	640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	410	170
Sonstige Dienstleistungen	3 490	48,0	1 330	2 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,7)	(90)	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	(330)	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,5	370	320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	26,4	550	1 380
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	510	33,9	320	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	750	50,2	400	360
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	4,2	230	300
Ohne Schulabschluss	320	2,5	/	190
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	47,2	2 710	3 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 770	21,9	1 220	1 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 530	20,0	1 090	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	10,7	780	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 020	16,0	1 030	990
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	25,8	1 200	2 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,3	2 760	3 220
Fachschulabschluss	1 610	12,8	810	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	590	/
Hochschulabschluss	710	5,6	470	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 630	87,5	6 160	6 480
Personen mit Migrationshintergrund	1 800	12,5	920	880
Ausländer/-innen	430	3,0	/	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,6	/	210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	9,5	720	650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	400	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,9	320	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,0	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	210	11,8	/	/
Kasachstan	360	19,9	160	190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	300	16,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,3	/	/
Türkei	100	5,4	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	480	26,5	/	210
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	190	16,0	/	/
1990 - 1999	500	42,5	180	320
2000 - 2011	190	16,1	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	13,3	/	/
10 - 14 Jahre	240	13,3	/	/
15 - 19 Jahre	370	20,7	160	220
20 und mehr Jahre	780	43,4	370	410
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 934	100,0	14 467	466	247	156	54	9
Geschlecht								
Männlich	7 409	49,6	7 182	227	131	(81)	9	6
Weiblich	7 524	50,4	7 285	239	116	75	45	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	442	3,0	442	-	-	-	-	-
5 - 9	528	3,5	519	9	6	3	-	-
10 - 14	663	4,4	635	28	9	16	3	-
15 - 19	759	5,1	721	38	13	16	6	3
20 - 24	836	5,6	809	27	15	6	3	3
25 - 29	805	5,4	774	31	15	7	9	-
30 - 34	775	5,2	729	46	24	16	6	-
35 - 39	798	5,3	754	44	19	19	6	-
40 - 44	1 184	7,9	1 120	(64)	34	(21)	6	3
45 - 49	1 447	9,7	1 401	(46)	25	18	3	-
50 - 54	1 297	8,7	1 258	39	22	14	3	-
55 - 59	1 112	7,4	1 080	32	25	4	3	-
60 - 64	945	6,3	926	19	6	10	3	-
65 - 69	820	5,5	802	18	12	3	3	-
70 - 74	1 042	7,0	1 033	9	6	3	-	-
75 - 79	626	4,2	620	6	6	-	-	-
80 - 84	449	3,0	446	3	3	-	-	-
85 - 89	304	2,0	297	7	7	-	-	-
90 und älter	101	0,7	101	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	259	1,7	259	-	-	-	-	-
3 - 5	274	1,8	274	-	-	-	-	-
6 - 9	437	2,9	428	9	6	3	-	-
10 - 15	814	5,5	780	34	12	16	6	-
16 - 18	460	3,1	428	(32)	10	16	3	3
19 - 24	984	6,6	957	(27)	15	6	3	3
25 - 39	2 378	15,9	2 257	121	58	42	21	-
40 - 59	5 040	33,8	4 859	181	106	(57)	15	3
60 - 66	1 227	8,2	1 202	(25)	(9)	10	6	-
67 - 74	1 580	10,6	1 559	21	15	6	-	-
75 und älter	1 480	9,9	1 464	16	16	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 433	36,4	5 260	173	83	63	21	6
Verheiratet	7 222	48,4	6 972	250	130	84	(33)	3
Verwitwet	1 274	8,5	1 249	25	(22)	3	-	-
Geschieden	992	6,6	974	(18)	(12)	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 110	42,3	5 880	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 080	42,1	6 020	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 940	13,4	1 870	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 590	52,6	7 370	230	150	60	/	/
Erwerbstätige	7 270	50,3	7 050	220	150	50	/	/
Erwerbslose	330	2,3	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	47,4	6 650	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	12,3	1 760	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	24,3	3 460	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,5	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,4	680	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,9	250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	85,2	6 000	190	120	50	/	/
Beamte/-innen	460	6,4	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,6	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,3	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	3,7	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 090	15,4	1 080	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	1 630	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 000	14,1	980	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	13,0	860	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,6	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,5	550	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	1 980	70	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	20,8	1 480	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,8)	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	420	5,8	380	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	22,6	1 580	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	14,5	1 000	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	580	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 490	48,0	3 410	80	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,7)	(190)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	660	30	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,5	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	26,4	1 880	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	510	33,9	510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	750	50,2	740	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	4,2	470	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	320	2,5	260	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,7	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	47,2	5 800	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 770	21,9	2 690	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 530	20,0	2 460	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	10,7	1 340	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 020	16,0	1 940	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	25,8	3 080	180	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,3	5 830	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 610	12,8	1 580	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	5,6	700	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 630	87,5	12 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 800	12,5	1 370	430	280	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,0	/	430	280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,6	/	370	220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	9,5	1 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,9	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,0	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,9	280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	11,8	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	19,9	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	16,7	300	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,3	230	/	/	/	/	/
Türkei	100	5,4	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	26,5	300	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	16,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	42,5	390	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	16,1	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	13,3	190	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	13,3	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	20,7	290	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	43,4	600	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 934	100,0	2 088	1 945	4 204	3 354	3 342
Geschlecht							
Männlich	7 409	49,6	1 142	1 060	2 086	1 689	1 432
Weiblich	7 524	50,4	946	885	2 118	1 665	1 910
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 433	36,4	2 088	1 710	1 132	312	191
Verheiratet	7 222	48,4	-	232	2 581	2 493	1 916
Verwitwet	1 274	8,5	-	-	39	163	1 072
Geschieden	992	6,6	-	3	446	380	163
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 467	96,9	2 028	1 872	4 004	3 264	3 299
Bosnien und Herzegowina	27	0,2	10	4	13	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	142	1,0	15	18	59	29	21
Kasachstan	9	0,1	3	-	3	3	-
Kroatien	7	0,0	-	-	4	3	-
Niederlande	9	0,1	-	6	3	-	-
Österreich	6	0,0	-	-	-	6	-
Polen	19	0,1	3	-	9	7	-
Rumänien	11	0,1	4	-	7	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	-	6	3	-
Türkei	63	0,4	10	3	(36)	8	6
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	158	1,1	12	39	60	31	16
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 110	42,3	860	870	1 790	1 340	1 240
Evangelische Kirche	6 080	42,1	1 040	650	1 470	1 300	1 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 940	13,4	220	/	610	620	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 590	52,6	/	1 430	3 540	2 350	170
Erwerbstätige	7 270	50,3	/	1 330	3 430	2 260	170
Erwerbslose	330	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	47,4	2 070	290	470	960	3 060
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	12,3	1 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	24,3	/	/	/	540	2 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,5	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,4	/	/	/	350	/
Sonstige	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	85,2	/	1 240	2 990	1 760	/
Beamte/-innen	460	6,4	/	(50)	210	(200)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 090	15,4	/	/	460	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	/	260	950	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	/	/	460	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 000	14,1	/	/	460	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	13,0	/	220	370	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,5	/	/	230	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	20	340	1 060	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	20,8	/	250	810	410	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,8)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	420	5,8	/	80	(200)	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	22,6	/	360	790	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	14,5	/	240	510	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	/	/	280	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 490	48,0	/	590	1 550	1 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,7)	/	/	90	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	/	(120)	360	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,5	/	(90)	290	(310)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	26,4	/	(330)	810	650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	510	33,9	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	750	50,2	750	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	4,2	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	320	2,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,7	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	47,2	/	360	1 260	1 890	2 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 770	21,9	/	580	1 240	540	270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 530	20,0	/	460	1 240	540	270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	10,7	/	250	600	310	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 020	16,0	/	490	800	490	240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	25,8	400	740	560	590	970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,3	/	610	1 940	1 780	1 650
Fachschulabschluss	1 610	12,8	/	/	780	450	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	/	/	360	/	/
Hochschulabschluss	710	5,6	/	/	230	240	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 630	87,5	1 800	1 390	3 470	2 950	3 030
Personen mit Migrationshintergrund	1 800	12,5	390	310	510	380	210
Ausländer/-innen	430	3,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	9,5	360	260	300	280	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	/	/	240	270	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,9	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,0	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	11,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	19,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	16,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,3	/	/	/	/	/
Türkei	100	5,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	26,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	16,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	42,5	/	/	260	/	/
2000 - 2011	190	16,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	13,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	13,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	20,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	43,4	/	/	170	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 934	100,0	5 433	7 228	1 274	998	-
Geschlecht							
Männlich	7 409	49,6	3 107	3 618	233	451	-
Weiblich	7 524	50,4	2 326	3 610	1 041	547	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	442	3,0	442	-	-	-	-
5 - 9	528	3,5	528	-	-	-	-
10 - 14	663	4,4	663	-	-	-	-
15 - 19	759	5,1	759	-	-	-	-
20 - 24	836	5,6	791	45	-	-	-
25 - 29	805	5,4	615	187	-	3	-
30 - 34	775	5,2	351	378	-	46	-
35 - 39	798	5,3	228	492	3	75	-
40 - 44	1 184	7,9	309	743	9	(123)	-
45 - 49	1 447	9,7	244	968	27	(208)	-
50 - 54	1 297	8,7	151	953	24	169	-
55 - 59	1 112	7,4	90	836	60	126	-
60 - 64	945	6,3	71	710	79	85	-
65 - 69	820	5,5	(64)	565	126	65	-
70 - 74	1 042	7,0	54	693	246	49	-
75 - 79	626	4,2	27	363	214	22	-
80 - 84	449	3,0	22	208	201	18	-
85 - 89	304	2,0	21	72	205	6	-
90 und älter	101	0,7	3	15	80	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	259	1,7	259	-	-	-	-
3 - 5	274	1,8	274	-	-	-	-
6 - 9	437	2,9	437	-	-	-	-
10 - 15	814	5,5	814	-	-	-	-
16 - 18	460	3,1	460	-	-	-	-
19 - 24	984	6,6	939	45	-	-	-
25 - 39	2 378	15,9	1 194	1 057	3	(124)	-
40 - 59	5 040	33,8	794	3 500	(120)	626	-
60 - 66	1 227	8,2	(101)	911	117	(98)	-
67 - 74	1 580	10,6	88	1 057	334	101	-
75 und älter	1 480	9,9	73	658	700	49	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 467	96,9	5 260	6 978	1 249	980	-
Bosnien und Herzegowina	27	0,2	14	13	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	142	1,0	(43)	84	12	3	-
Kasachstan	9	0,1	3	6	-	-	-
Kroatien	7	0,0	-	7	-	-	-
Niederlande	9	0,1	6	3	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	6	-	-	-
Polen	19	0,1	9	10	-	-	-
Rumänien	11	0,1	4	4	-	3	-
Russische Föderation	12	0,1	3	6	3	-	-
Türkei	63	0,4	28	32	-	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	158	1,1	63	(76)	10	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 110	42,3	2 190	2 940	510	470	/
Evangelische Kirche	6 080	42,1	2 170	2 930	660	320	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 940	13,4	570	1 120	/	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 590	52,6	2 270	4 500	140	690	/
Erwerbstätige	7 270	50,3	2 130	4 360	130	650	/
Erwerbslose	330	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	47,4	2 710	2 710	1 100	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	12,3	1 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	24,3	290	1 930	1 040	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,5	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	5,4	/	700	/	/	/
Sonstige	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	85,2	1 950	3 560	120	570	/
Beamte/-innen	460	6,4	90	340	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 090	15,4	280	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	430	1 070	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	310	540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 000	14,1	280	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	13,0	310	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,6	/	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,5	/	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	610	1 260	20	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	20,8	440	920	20	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,8)	20	/	/	(20)	/
Baugewerbe	420	5,8	150	250	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	22,6	510	920	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	14,5	370	(550)	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	(150)	(370)	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 490	48,0	950	2 150	(80)	(310)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,7)	/	(120)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	230	370	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,5	180	450	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	26,4	480	1 210	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	510	33,9	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	750	50,2	750	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	4,2	320	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	320	2,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,7	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	47,2	970	3 480	1 030	500	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 770	21,9	920	1 530	/	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 530	20,0	680	1 530	/	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	10,7	330	870	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 020	16,0	700	1 160	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	25,8	1 370	1 170	530	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,3	1 180	3 740	580	480	/
Fachschulabschluss	1 610	12,8	300	1 030	/	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	/	620	/	/	/
Hochschulabschluss	710	5,6	170	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 630	87,5	4 290	6 250	1 160	930	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 800	12,5	730	920	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,0	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,6	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	9,5	620	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	/	580	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,9	500	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,0	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,9	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	11,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	19,9	/	180	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	16,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,3	/	/	/	/	/
Türkei	100	5,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	26,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	16,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	42,5	/	390	/	/	/
2000 - 2011	190	16,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	13,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	13,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	20,7	/	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	43,4	240	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 485	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 994	30,7
Paare ohne Kind(er)	2 035	31,4
Paare mit Kind(ern)	1 778	27,4
Alleinerziehende Elternteile	545	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	(2,1)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 994	30,7
Ehepaare	3 369	52,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	6,8
Alleinerziehende Mütter	450	6,9
Alleinerziehende Väter	95	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	(2,1)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 994	30,7
2 Personen	2 361	36,4
3 Personen	1 181	18,2
4 Personen	680	10,5
5 Personen	188	2,9
6 und mehr Personen	81	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 592	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	690	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 203	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 358	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 035	46,7
Paare mit Kind(ern)	1 778	40,8
Alleinerziehende Elternteile	545	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 369	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	10,1
Alleinerziehende Väter	95	2,2
Alleinerziehende Mütter	450	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 438	55,9
3 Personen	1 131	26,0
4 Personen	629	14,4
5 Personen	(132)	(3,0)
6 und mehr Personen	28	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 934	135 531	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 409	65 866	485 050	39 145 941
Weiblich	7 524	69 665	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	442	4 405	34 684	3 338 895
5 - 9	528	4 862	38 323	3 525 830
10 - 14	663	6 238	46 152	3 940 566
15 - 19	759	6 965	52 046	4 013 880
20 - 24	836	7 704	57 498	4 835 639
25 - 29	805	7 230	56 250	4 872 533
30 - 34	775	6 851	52 810	4 751 911
35 - 39	798	6 773	52 188	4 742 893
40 - 44	1 184	10 306	74 809	6 351 189
45 - 49	1 447	12 455	89 408	6 999 679
50 - 54	1 297	11 972	85 884	6 206 294
55 - 59	1 112	10 111	75 261	5 419 450
60 - 64	945	8 722	63 853	4 702 815
65 - 69	820	7 049	50 813	4 173 351
70 - 74	1 042	9 444	65 349	4 861 239
75 - 79	626	6 452	46 098	3 270 283
80 - 84	449	4 485	32 830	2 328 083
85 - 89	304	2 594	18 831	1 335 076
90 und älter	101	913	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	259	2 579	20 530	1 984 523
3 - 5	274	2 728	21 277	2 025 183
6 - 9	437	3 960	31 200	2 855 019
10 - 15	814	7 526	55 924	4 719 579
16 - 18	460	4 182	31 040	2 377 761
19 - 24	984	9 199	68 732	5 692 745
25 - 39	2 378	20 854	161 248	14 367 337
40 - 59	5 040	44 844	325 362	24 976 612
60 - 66	1 227	11 099	80 885	6 108 258
67 - 74	1 580	14 116	99 130	7 629 147
75 und älter	1 480	14 444	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 433	47 890	367 987	32 039 091
Verheiratet	7 222	65 282	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 274	12 166	84 798	5 733 361
Geschieden	992	10 099	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	76	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	15	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	-	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 467	128 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	27	106	1 515	140 103
Griechenland	-	96	749	254 282
Italien	142	2 467	15 672	488 390
Kasachstan	9	(89)	519	46 740
Kroatien	7	75	599	209 840
Niederlande	9	(34)	468	128 862
Österreich	6	93	829	164 246
Polen	19	238	2 795	382 391
Rumänien	11	(106)	1 448	126 169
Russische Föderation	12	198	1 971	174 023
Türkei	63	1 012	10 678	1 505 305
Ukraine	3	65	1 363	112 983
Sonstige	158	2 089	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 110	81 340	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	6 080	33 780	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	480	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	650	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	/	2 230	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 940	15 900	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	48,6	48,5	48,8
Weiblich	50,4	51,4	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,0	3,3	3,5	4,2
5 - 9	3,5	3,6	3,8	4,4
10 - 14	4,4	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,1	5,1	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,7	5,8	6,0
25 - 29	5,4	5,3	5,6	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,0	5,2	5,9
40 - 44	7,9	7,6	7,5	7,9
45 - 49	9,7	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,4	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,5	5,2	5,1	5,2
70 - 74	7,0	7,0	6,5	6,1
75 - 79	4,2	4,8	4,6	4,1
80 - 84	3,0	3,3	3,3	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,7	1,9	2,1	2,5
3 - 5	1,8	2,0	2,1	2,5
6 - 9	2,9	2,9	3,1	3,6
10 - 15	5,5	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,8	6,9	7,1
25 - 39	15,9	15,4	16,1	17,9
40 - 59	33,8	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,2	8,2	8,1	7,6
67 - 74	10,6	10,4	9,9	9,5
75 und älter	9,9	10,7	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,4	35,3	36,8	39,9
Verheiratet	48,4	48,2	47,1	45,7
Verwitwet	8,5	9,0	8,5	7,1
Geschieden	6,6	7,5	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,9	95,1	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,3
Italien	1,0	1,8	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,7	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,5	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	42,3	60,5	63,3	31,2
Evangelische Kirche	42,1	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	/	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,4	11,8	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 590	68 390	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	7 270	65 170	487 160	41 049 730
Erwerbslose	330	3 220	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	2 590	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	6 850	66 020	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	15 590	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	33 090	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	5 390	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	780	7 940	55 360	2 640 520
Sonstige	270	4 010	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	56 360	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	460	3 540	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	2 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	2 320	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	320	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	2 730	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	1 090	7 760	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	12 780	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	8 680	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 000	10 610	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	920	9 510	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	5 330	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	5 520	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	280	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	450	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 060	18 900	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	13 460	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	1 150	7 590	554 250
Baugewerbe	420	4 300	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	16 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	11 410	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	4 590	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 490	29 810	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	2 150	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	6 780	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	5 580	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	15 300	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	510	4 220	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	750	7 540	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 340	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	7 370	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	320	4 840	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	2 520	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	61 030	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 770	25 850	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 530	23 520	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 340	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 360	10 270	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 020	14 360	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	35 330	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	59 700	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 610	12 180	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 220	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	5 440	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	710	4 390	53 740	5 471 080
Promotion	/	620	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 630	116 440	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 800	17 970	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	430	6 550	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	4 340	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 200	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	11 430	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	6 290	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5 140	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2 530	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2 610	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	210	4 110	24 460	796 770
Kasachstan	360	2 100	13 520	1 240 570
Kroatien	/	/	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	300	2 000	19 870	2 006 410
Rumänien	/	360	4 900	576 200
Russische Föderation	240	2 030	14 990	1 318 130
Türkei	100	1 810	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	480	4 720	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	330	3 830	171 620
1960 - 1969	/	720	7 490	608 420
1970 - 1979	/	960	11 080	1 277 210
1980 - 1989	190	1 740	14 140	1 680 040
1990 - 1999	500	4 800	36 620	3 159 270
2000 - 2011	190	1 920	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	/	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 530	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	2 140	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	2 720	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	3 610	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	780	7 820	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	/	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,6	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	50,3	48,5	49,0	51,5
Erwerbslose	2,3	2,4	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,9	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,4	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	11,6	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,3	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,0	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	5,9	5,6	3,3
Sonstige	1,9	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	86,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	6,4	5,4	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,0	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	3,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,7	4,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	15,4	12,1	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,1	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	13,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	16,6	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,0	14,8	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	8,3	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,3	29,0	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	20,6	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,8	1,6	1,4
Baugewerbe	5,8	6,6	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	24,6	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,5	17,5	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,0	45,7	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,7)	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	10,4	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	8,6	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,4	23,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,9	30,0	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	53,5	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	16,6	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,2	6,2	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,1	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,2	51,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,9	21,7	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,0	19,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,0	1,9	1,9
Fachhochschulreife	10,7	8,6	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,0	12,1	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,8	29,7	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	50,2	47,1	46,2
Fachschulabschluss	12,8	10,2	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	4,6	4,6	5,8
Hochschulabschluss	5,6	3,7	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,5	86,6	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,5	13,4	16,3	19,2
Ausländer/-innen	3,0	4,9	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	3,2	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,6	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,5	8,5	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	4,7	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	3,8	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,9	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	11,8	22,9	15,1	5,2
Kasachstan	19,9	11,7	8,3	8,1
Kroatien	/	/	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	16,7	11,2	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	13,3	11,3	9,2	8,6
Türkei	5,4	10,1	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	26,5	26,3	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,1	3,7	1,8
1960 - 1969	/	6,8	7,3	6,3
1970 - 1979	/	9,0	10,8	13,2
1980 - 1989	16,0	16,4	13,8	17,4
1990 - 1999	42,5	45,2	35,7	32,8
2000 - 2011	16,1	18,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	/	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	8,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	11,9	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	15,2	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,7	20,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	43,4	43,5	43,3	44,4
Unbekannt	/	/	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 485	62 231	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 994	21 370	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 035	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 778	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	545	5 255	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	1 281	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 994	21 370	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 369	30 415	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	450	4 283	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	95	972	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	1 281	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 994	21 370	161 692	13 960 811
2 Personen	2 361	21 788	154 971	12 455 731
3 Personen	1 181	10 409	75 553	5 454 875
4 Personen	680	6 155	47 618	3 906 260
5 Personen	188	1 752	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	81	757	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 592	15 441	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	690	6 462	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 203	40 328	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	34,3	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	25,5	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,1	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	34,3	35,2	37,2
Ehepaare	52,0	48,9	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,9	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,6	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,1	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,7	34,3	35,2	37,2
2 Personen	36,4	35,0	33,7	33,2
3 Personen	18,2	16,7	16,4	14,5
4 Personen	10,5	9,9	10,4	10,4
5 Personen	2,9	2,8	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	24,8	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,4	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 358	39 580	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 035	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 778	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	545	5 255	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 369	30 415	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	95	972	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	450	4 283	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 438	22 404	158 582	12 429 861
3 Personen	1 131	10 021	72 912	5 313 244
4 Personen	629	5 557	43 305	3 706 717
5 Personen	(132)	1 215	9 695	942 856
6 und mehr Personen	28	383	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,7	46,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	40,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	13,3	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,3	76,8	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	9,8	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,8	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,9	56,6	55,2	54,9
3 Personen	26,0	25,3	25,4	23,4
4 Personen	14,4	14,0	15,1	16,4
5 Personen	(3,0)	3,1	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

